



Umbau
ab 2013

viertes|QUARTAL

MUSEEN DER STADT LANDSHUT

Veranstaltungsprogramm



Finissage
am 14.10.

Oktober bis Dezember 2012



Wozu
Boden-
schätze &
Keramik?

1

2

3

4

AKTUELLES aus dem Landshuter Museumsleben

Im Jahr 2012 konnten die Museen der Stadt Landshut wiederum mit vielen Angeboten und spannenden Neuerungen aufwarten.

Bis zur Finissage am 14. Oktober bestimmt die Ausstellung »Skulpturenstadt Landshut« in der Heiliggeistkirche unser Programm. Neben den öffentlichen Führungen und Rundgängen sind jederzeit auch für Gruppen wie Schulklassen und Vereine Termine auf Wunsch möglich. Nutzen Sie die Chance zum Besuch dieser einmaligen Ausstellung – entdecken Sie ihre Stadt aus neuen Blickwinkeln!

Im Anschluss an die Sammlungsausstellung »Keramik« in der Landshuter Residenz wurde im März die »ArchäologieRegion Landshut« eröffnet. Schritt für Schritt wird künftig in Kooperation mit dem Freundeskreis Stadtmuseum Landshut e.V. das Vermittlungsprogramm (erstes Angebot: Aktionstag am 20. Oktober 2012) erweitert.



Mit den nunmehr im Winter 2012/2013 beginnenden Bauarbeiten im Alten Franziskanerkloster muss das Museum im Kreuzgang voraussichtlich aus konservatorischen Gründen geschlossen werden. Trotzdem soll die Baustelle als Schaustelle und Sehnsuchtsort weiterhin im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen. Spezielle Ortserkundungen sind dafür als »Helm-Führungen« in Vorbereitung. Beachten Sie die Tagespresse!

Das zweite LANDSHUTfest war mit annähernd 3000 Besuchern an zwei Tagen ein voller Erfolg und eine Verpflichtung für 2013! Ein herzlicher Dank gilt dem grandiosen bürgerschaftlichen Engagement rund um den Freundeskreis Stadtmuseum Landshut e.V.

Dr. Franz Niehoff

Leiter der Museen der Stadt Landshut

Hans Leinberger

Hans von Burghausen

Christian Jorhan

Fritz Koenig



Altstadt

Geistliche Stadt

Europäische Stadt



Nur noch
wenige
Wochen!
Finissage
am 14.10.



SKULPTURENSTADT LANDSHUT
Die Stadt als Bühne der Bilder

Einzug & Parade

Medialität des Heils

Parade & Propaganda

Kunst im öffentlichen Raum

Landshuter Hochzeit

Denkmal



Mondspaziergang | oder | Nachtvortrag (wetterabhängig)

Montag, 1. Oktober, 19 Uhr

Treffpunkt: Museum im Kreuzgang

Anlässlich des 175-jährigen Jubiläums des Bürgergartens setzte Dr. Franz Niehoff erstmals die Idee zu einer »Mondführung« im stadtnahen Hofgarten um.

Mond und moderne Stadt sind Rivalen: Die taghell beleuchtete Stadt raubt dem silbernen Erdtrabanten ein Gutteil seiner magischen Wirkung. Mondpoesie und Gruselgeschichten gehören ebenso zum Nachtspaziergang wie jene Mondreisenden, welche sich als Vorgänger von Marlene Reidels Kasimir aufmachten. Und wie veränderten erst die Apollo-Flüge, wodurch der Mond ein Amerikaner wurde, unser Bewusstsein. Neben Johannes Kepler und Jules Vernes kommen Hans Carossa und Ernst Jünger zu Wort; mehrfach lösen verweilende Mondblicke und Impulse zur Nachdenklichkeit einander ab.

Im Falle einer Mondabsenz bei Regen:

Alternativ als Vorbereitung für die nächste Mondführung findet bei schlechtem Wetter der Vortrag »Zur Kulturgeschichte der Nacht in Landshut« im Kreuzgangmuseum statt. Dabei dreht es sich um eine Geschichte der Lichtkonkurrenz durch Straßenbeleuchtung, aber auch um Landshuter Feuerwerke seit der Renaissance. Noch nie fand das Thema der Landshuter Nacht mit ihren überraschenden Motiven seit den frühen Nachtstücken der Renaissance angemessene Aufmerksamkeit: Der Bildervortrag führt über Postumus und Sandrart zu Koenig und Lange.

Sonderführung: 6 Euro (90 min.)

Begrenzte Teilnehmerzahl. Kartenvorverkauf: Museen der Stadt Landshut.



Führung durch das Skulpturenareal Schönbrunn

Samstag, 6. Oktober, 11 Uhr

Treffpunkt: Eingang Sparkassenakademie



Daniela Stoffel M.A., Kunsthistorikerin und Mitglied des Kuratoriums unseres Freundeskreises, stellt die Vielfalt und Qualität der Skulptur im öffentlichen Raum von Schönbrunn völlig neu dar. Spannende Ortsbegehung auf der Grundlage neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse im Doppelpack an den Standorten von Sparkassenakademie und Hochschule Landshut. Optional bei gutem Wetter: Anschließender Besuch des Biergartens Schloss Schönbrunn.



Vormittagsforum

Dienstag, 9. Oktober, 9 Uhr | Heiliggeistkirche

Führung durch die Ausstellung »Die Stadt als Bühne der Bilder – Skulpturenstadt Landshut« mit Max Tewes M.A.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Christlichen Bildungswerk statt.

Führung: 3 Euro (plus Eintritt)



Besuch im Museumsmagazin im Bauhof

Dienstag, 9. Oktober, 17 Uhr

Bauhof der Stadt Landshut, Eingang beim WEZ

Führung mit Dipl.-Rest. Anette Klöpfer durch die unbekanntenen Hallen der Museen der Stadt Landshut.

Führung: 3 Euro

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich unter Tel. 0871/9223890.



Oktober 2012



ARCHÄOLOGISCHER KINDERAKTIONSTAG IN DER RESIDENZ

Samstag, 20. Oktober, 14 bis ca. 17 Uhr | Stadtresidenz



Aktionstag in der Ausstellung »ArchäologieRegion Landshut«
für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren.

14 Uhr:
Museumswerkstatt:
Basteln von Säckchen
aus der Stein- und
Römerzeit



15.15 Uhr:
Führung für Kinder
durch die Ausstellung
mit Dr. Birgit Niehoff

16 Uhr:
Kasimirs Figurentheater spielt
»Kasimir bei den Römern«



Unkostenbeitrag:
3 Euro (plus Eintritt)



November 2012



Wozu?

Zum Heimatwert von Ziegeln, Tonscherben und Suppenschüsseln

Sonntag, 18. November, 15 Uhr | Stadtresidenz

»Selbst ein Ziegel

wird sich eines Tages umdrehen.«

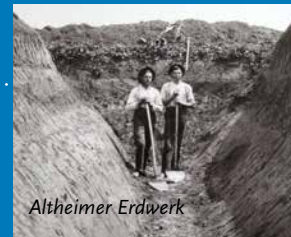
Chinesisches Sprichwort

Die Sammlungsausstellungen in der Stadtresidenz eröffnen ein reiches Angebot zur Auseinandersetzung mit der StadtRegion Landshut! 8000 Jahre Heimat sind auf zwei Etagen der Stadtresidenz verdichtet im Spiegel jenes Materials, welches als einziges diese kanonische Dauer aufweist: Ton. Heute steht diese Wertschätzung auf dem Prüfstand der Kennzahlen.

Wozu Geschichte? Wozu Archäologie? Wozu Keramik? Die Führung mit Dr. Franz Niehoff vermittelt ein facettenreiches Panorama von Antworten. Derartige Umwege erhöhen die Ortskenntnis – denn: Schnelle Wege führen an vielem vorbei. Der Rundgang wirft Blicke auf Sammlungsschichten als Ausdruck von Gemeinschaftsleistung über mehrere Generationen. Rechtfertigungsfragen begründen neuartige Antwortversuche – Heimatbewusstsein erkennt den Traditionsabriss. Die lange Dauer des Tons enthält therapeutische Gegenmittel zur Beschleunigungsgesellschaft. Zwei Höhepunkte treten beispielhaft für die Kultur des Überlebens hervor: Das Altheimer Erdwerk und der Werkstoff Ton als Basis-Material des Bühnenbildes der Landshuter Hochzeit 1475.

Was dürfen wir von der Zukunft hoffen, wenn wir Gefahr laufen, in der Gegenwart unsere Herkunft twitternd zu marginalisieren?

Führung: 3 Euro (plus Eintritt)



Altheimer Erdwerk



Ziegelwerk

November 2012



Führung durch das Museumsmagazin im Herzogsschloss

Sonntag, 25. November, 14 Uhr | Herzogsschloss

Was verbirgt sich hinter den Türen, die stets verschlossen sind? In dieser Führung durch das Museumsmagazin im Herzogsschloss mit Dipl.-Rest. Anette Klöpfer wird ausnahmsweise ein Blick hinter die sonst fest verschlossenen Türen gewährt.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich unter Tel. 0871/9223890.

Führung: 3 Euro



Ausstellungseröffnung: Kultraum Kulturraum. Kirchliche Denkmalpflege im Erzbistum München und Freising

Ende November (der genaue Termin wird noch bekannt gegeben)

Der Kulturraum des Hans von Burghausen, Heiliggeist, gilt über Bayern hinaus als idealer Ort, um über die Denkmalpflege von heute und die Nutzung der Denkmäler von morgen aktiv nachzudenken und sie mit aktuellen Beispielen vor Augen zu haben.

Schon im Oktober 2000 wurde die kulturelle Nutzung der Landshuter Spitalkirche auf dem – vom Nationalkomitee für Denkmalschutz organisierten Erfurter Kolloquium »Nichts für die Ewigkeit? Kirchengebäude zwischen Wertschätzung und Altlast« – als Leuchtturm-Modell präsentiert und zur Nachahmung empfohlen. Den denkmalpflegerischen Umgang mit sakralen Bau- und Bildwerken hat diese Ausstellung zum Thema.



Dezember 2012



Basteln für die Weihnachtszeit

Sonntag, 2. Dezember, 14 bis 16 Uhr
Museum im Kreuzgang

In der Museumswerkstatt des Museums im Kreuzgang wird auch in diesem Jahr wieder mit Dipl.-Restauratorin Anette Klöpfer für die Weihnachtszeit gebastelt. In kreativer Runde entsteht Weihnachtsschmuck in alten Techniken, für eine kleine Stärkung zwischendurch ist gesorgt.

Unkostenbeitrag: 5 Euro



Der Weihnachtsaltar in Jenkofen – Ein Altar wird renoviert

Montag, 3. Dezember, 19.30 Uhr
Gemeindehaus der Erlöserkirche

Max Tewes M.A., Historiker und Mitarbeiter der Museen der Stadt Landshut, hält beim Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing einen Vortrag über den spätgotischen Altar in Jenkofen.

Unkostenbeitrag: 3 Euro

NEU!



SKULPTURENSTADT LANDSHUT

Die Stadt als Bühne der Bilder



Über Jahrhunderte schufen Landshuter Bildhauer weit über Bayern hinaus beachtete Meisterwerke. Ihre Namen sind: Hans von Burghausen als Werkmeister der beiden Altstadt-Kirchen, Hans Leinberger und Christian Jorhan d.Ä., sodann die lange Reihe von Karl Reidel bis Josef Sailstorfer sowie Fritz Koenig als Nestor der Moderne in Bayern.

Im privaten wie öffentlichen Raum eroberten sakrale wie profane Skulpturen aus Holz und Stein, Ton und Bronze herausragende Standorte. Als Bühnen skulpturaler und darstellender Bilder wirken neben Plätzen und Straßen auch Fassaden und Portale, schließlich – in Sakralarchitekturen – Altäre und Grabmäler.



Öffentliche Führung

mit Max Tewes M.A.
3 Euro (plus Eintritt)

Sa, 29. September, 15 Uhr

So, 30. September, 15 Uhr

Vormittagsforum

mit Max Tewes M.A.
3 Euro (plus Eintritt)



Di, 09. Oktober, 9 Uhr

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Christlichen Bildungswerk statt.

Öffentliche Führung

mit Dr. Franz Niehoff
3 Euro (plus Eintritt)

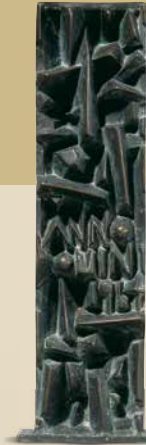
Mi, 03. Oktober, 15 Uhr

Sa, 06. Oktober, 15 Uhr

So, 07. Oktober, 15 Uhr

Sa, 13. Oktober, 15 Uhr

So, 14. Oktober, 15 Uhr



Nur noch bis
14. Oktober 2012!



Die Stadt als Bühne der Bilder: Skulpturenstadt Landshut (nach 1960)

In Erweiterung der Ausstellung zur »Skulpturenstadt« in der Heiliggeistkirche zeigen die Museen der Stadt Landshut im Museum im Kreuzgang ausgewählte Werke aus den Jahrzehnten nach 1960. Präsentiert werden Bildwerke u.a. von: Alfred Böschl, Valentin Goderbauer, Siegfried Kreitner, Renato Rill und Franz Weickmann. Zeichnungen von Michael Lange rufen darüber hinaus das Werk von Karl Reidel in Erinnerung; Fotografien von Hubertus Hierl vergegenwärtigen das Motiv der Vernissagen in der »Skulpturenstadt Landshut«.





ArchäologieRegionLandshut

Ausstellung in der Stadtresidenz

Auf ca. 400 m² präsentiert sich eine Ausstellung in der Stadtresidenz zur ArchäologieRegion Landshut. Diese ist eine der fundreichsten Gegenden Bayerns und auch eines der ältesten Siedlungsgebiete.

Vor fast 8000 Jahren kamen die ersten Siedler an die fruchtbaren Lösshänge entlang der Isar sowie in das Hügelland. Um diesen Landstrich mit seinen Eigenheiten dreht sich die Ausstellung von Sammlungsbeständen – von der Steinzeit bis zu den Römern. Zentren sind die Isar als Lebensader sowie die fruchtbare Landschaft, die gemeinsam das Idealbild eines Siedlungsgebietes bilden.

Das Altheimer Erdwerk (4. Jt. v. Chr.) ist beispielsweise ein Befund der auch 100 Jahre nach seiner Entdeckung noch Rätsel aufgibt. Darüber hinaus sind andere stein-, bronze- und eisenzeitliche Bodendenkmäler und Objekte, das Römerkastell Eining und das römische Straßennetz, das einst Niederbayern durchzog, zentrale Bausteine dieser Ausstellung. Ein multimedialer und museumspädagogischer Parcours eröffnet auf *sinn-volle* Art und Weise Wege in die Vergangenheit.



20. Oktober 2012
Archäologischer Kinderaktionstag
in der Residenz! s. Seite 6

Lichtblick

Taschenlampenführung mit
Archäologin Isabella Denk M.A.
3 Euro (plus Eintritt)

Mi, 14. November, 17.30 Uhr
für Kinder zwischen 4 und 8 Jahren

Do, 15. November, 18 Uhr
für Erwachsene

*Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung
erforderlich unter Tel. 0871/9223890.*

Öffentliche Führungen

mit Isabella Denk M.A.
3 Euro (plus Eintritt)

Do, 11. Oktober, 17 Uhr

So, 14. Oktober, 10.30 Uhr

Museumspädagogisches Programm zur Ausstellung »ArchäologieRegionLandshut«

Nach dem geführten Besuch durch die Ausstellung können in der Museumswerkstatt Stoff- oder Ledersäckchen, Fibeln u.a. hergestellt werden. Kasimirs Figurentheater spielt im Anschluss an die Führung für die ersten und zweiten Jahrgangsstufen sowie für Vorschulkinder das Stück »Kasimir bei den Römern«.

Angebot I: Führung

Dauer: ca. 1 Stunde; Preis: 30 Euro

Angebot II: Führung mit Figurentheater

Dienstags; Preis: 75 Euro

Termin 1: 8.30 – 10.30 Uhr

Termin 2: 10.30 – 12.30 Uhr

Mögliche Termine sind:

Di, 02. / 16. / 23. Oktober

Di, 06. / 13. / 20. / 27. November

Di, 04. / 11. / 18. Dezember

Angebot III: Führung mit Museumswerkstatt

außer Dienstags; Preis: 75 Euro

Termin 1: 8.30 – 10.30 Uhr

Termin 2: 10.30 – 12.30 Uhr



Kasimirs Figurentheater: »Kasimir bei den Römern«

Kasimirs Figurentheater spielt für die ersten und zweiten Jahrgangsstufen sowie für Vorschulkinder in der Ausstellung »ArchäologieRegion Landshut« das Stück »Kasimir bei den Römern«.

Übermut tut selten gut. Und schon muss Kasimir von früh bis spät als Sklave schuften. Wenn da nicht wenigstens Faustina wäre ...



Bitte setzen Sie sich für Ihren Wunschtermin rechtzeitig mit der Museumsverwaltung in Verbindung: Telefon 0871/9223890 oder museen@landshut.de



Unsere Stadt im Spiegel der

KERAMI



Auf 400 m² präsentieren die Museen der Stadt Landshut in der Stadtresidenz die schönsten Keramiken aus ihren reichen Sammlungsbeständen.

Die Themenlinie führt durch die Sektoren »Niederbayern als Keramikregion«, »Kröninger Hafnerkeramik«, »Keramikschule Landshut« sowie die »Gefäßkeramik der Gegenwart«. Stadt-, Handwerks- und Keramikgeschichte stehen in spannungsvollem Dialog und vermitteln profilierte Einsichten im Spiegel der Keramik.

Öffentliche Führungen

mit Thomas Stangier M.A. | 3 Euro (plus Eintritt)

Do, 18. Oktober, 17 Uhr

So, 28. Oktober, 11 Uhr

So, 11. November, 11 Uhr

Do, 22. November, 17 Uhr

So, 09. Dezember, 11 Uhr

So, 30. Dezember, 11 Uhr

Keramikschule

Tonskulptur

Keramikunst

Gipfeltreffen

Sammlung Strasser

Backsteinstadt

Kröning

Erlebniszentrum

Gebrauchskeramik



KULTRAUM KULTURRAUM

Kirchliche Denkmalpflege im Erzbistum München und Freising

Die Heiliggeistkirche ist die vierte und letzte Station der Ausstellungsreihe »Kultraum Kulturraum«. Ihr Thema ist der denkmalpflegerische Umgang mit sakralen Bau- und Bildwerken, die Voraussetzungen dafür, die Vorgehensweisen und die Ergebnisse: Im Mittelpunkt steht die Präsentation von 22 Maßnahmen der letzten Jahre, darunter zwei aus Landshut: Die Restaurierung des Hauptportals der Martinskirche und die statische Sanierung der ehemaligen Jesuitenkirche.

Eintritt frei

www.kirchliche-denkmalpflege.de

**Ende November 2012
bis Anfang Januar 2013**

(die genauen Termine werden noch bekannt gegeben)

Öffentliche Führungen

mit Dr. Franz Niehoff | 3 Euro

So, 02. Dezember, 11 Uhr

So, 16. Dezember, 15 Uhr

Sa, 22. Dezember, 15 Uhr

Kuratorenführungen

mit Dr. Thomas Hermann | 3 Euro

Do, 29. November, 17 Uhr

Do, 13. Dezember, 17 Uhr

Do, 27. Dezember, 17 Uhr

Westportal von St. Martin



Die Veranstaltungen im Überblick

OKTOBER



Mo, 01.10. Mondspaziergang | *oder* | Nachtvortrag
19 Uhr begrenzte Teilnehmerzahl, Kartenvorverkauf



Mi, 03.10. Öffentliche Führung durch »Die Stadt als Bühne der Bilder – Skulpturenstadt Landshut«
15 Uhr



Sa, 06.10. Führung durch das Skulpturenareal Schönbrunn
11 Uhr



Sa, 06.10. Öffentliche Führung durch »Die Stadt als Bühne der Bilder – Skulpturenstadt Landshut«
15 Uhr



So, 07.10. Öffentliche Führung durch »Die Stadt als Bühne der Bilder – Skulpturenstadt Landshut«
15 Uhr



Di, 09.10. Vormittagsforum: »Die Stadt als Bühne der Bilder – Skulpturenstadt Landshut«
9 Uhr



Di, 09.10. Besuch im Museumsmagazin im Bauhof
17 Uhr begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich



Do, 11.10. Öffentliche Führung durch »ArchäologieRegion Landshut«
17 Uhr



Sa, 13.10. Öffentliche Führung durch »Die Stadt als Bühne der Bilder – Skulpturenstadt Landshut«
15 Uhr



So, 14.10. Öffentliche Führung durch »ArchäologieRegion Landshut«
10.30 Uhr



So, 14.10. Öffentliche Führung durch »Die Stadt als Bühne der Bilder – Skulpturenstadt Landshut«
15 Uhr



Do, 18.10. Öffentliche Führung durch »KeramikRegion Landshut«
17 Uhr



Sa, 20.10. Archäologischer Kinderaktionstag in der Residenz
14 – 17 Uhr



So, 28.10. Öffentliche Führung durch »KeramikRegion Landshut«
11 Uhr



JETZT SCHON AN WEIHNACHTEN DENKEN!

Das Buch zur Ausstellung
»Die Stadt als Bühne der Bilder – Skulpturenstadt Landshut«

Ein edles Geschenk für alle,
die Landshut mit anderen Augen
entdecken wollen.

Das Buch umfasst 600 Seiten, ist durchgehend farbig bebildert und hochwertig verarbeitet. Es kann an allen Ausstellungsorten der Museen der Stadt Landshut zum Preis von 38,- Euro erworben werden.

Die Veranstaltungen im Überblick

NOVEMBER



So, 11.11. Öffentliche Führung durch
»KeramikRegion Landshut«
11 Uhr



Mi, 14.11. Lichtblick:
Taschenlampenführung für Kinder
17.30 Uhr
begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich



Do, 15.11. Lichtblick:
Taschenlampenführung für Erwachsene
18 Uhr
begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich



So, 18.11. Wozu? Zum Heimatwert von Ziegeln,
Tonscherben und Suppenschüsseln
15 Uhr



Do, 22.11. Öffentliche Führung durch
»KeramikRegion Landshut«
17 Uhr



So, 25.11. Führung durch das Museumsmagazin
im Herzogsschloss
14 Uhr
begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich



Ende Nov. Ausstellungseröffnung:
(wird noch bekannt gegeben)
»Kultraum Kulturraum. Kirchliche
Denkmalpflege im Erzbistum München
und Freising«



Do, 29.11. Kuratorenführung in Heiliggeist:
»Kultraum Kulturraum«
17 Uhr

DEZEMBER



So, 02.12. Öffentliche Führung in Heiliggeist:
»Kultraum Kulturraum«
11 Uhr



So, 02.12. Basteln für die Weihnachtszeit
im Museum im Kreuzgang
14–16 Uhr



Mo, 03.12. Der Weihnachtsaltar in Jenkofen –
Ein Altar wird renoviert
19.30 Uhr
Gemeindehaus der Erlöserkirche



Sa, 08.12. 1. Landshuter Löwentag
15 Uhr



So, 09.12. Öffentliche Führung durch
»KeramikRegion Landshut«
11 Uhr



Do, 13.12. Kuratorenführung in Heiliggeist:
»Kultraum Kulturraum«
17 Uhr



So, 16.12. Öffentliche Führung in Heiliggeist:
»Kultraum Kulturraum«
15 Uhr



Sa, 22.12. Öffentliche Führung in Heiliggeist:
»Kultraum Kulturraum«
15 Uhr



Do, 27.12. Kuratorenführung in Heiliggeist:
»Kultraum Kulturraum«
17 Uhr



So, 30.12. Öffentliche Führung durch
»KeramikRegion Landshut«
11 Uhr

1. Landshuter Löwentag



Löwenspuren in der Altstadt

*Samstag, 8. Dezember, 15 Uhr
Treffpunkt: Stadtresidenz, 2.OG*

Landshut wird als Gründungsstadt der Wittelsbacher zur echten Löwenstadt wie Dr. Franz Niehoff in dieser Sonderführung spannend erzählt. Vielerorts treten heraldische Löwen auf. Aber nicht nur in Wappen und Logos, auch an Türen und Portalen, in Ausstellungen und Inszenierungen fristen sie in der alten Stadt vielerorts ihr Dasein. Diese erste Löwenführung macht nur mit einem Teil der kulturellen Fauna bekannt, dafür aber auf ebenso humorvolle wie anregende Art. Die Themenführung schließt kurze Besuche der Ausstellungen in Heiliggeist und der Stadtresidenz ebenso ein wie manch andere Überraschung.

Sonderführung: 6 Euro

Begrenzte Teilnehmerzahl. Kartenvorverkauf: Museen der Stadt Landshut.



Der Löwe ist los! Führung & Workshop für Kinder von 5 bis 10 Jahren

*Samstag, 8. Dezember, 15 bis 17 Uhr
Treffpunkt: Stadtresidenz, 2.OG*

Das Abenteuer beginnt mit einer Safari durch die Altstadt unter Leitung von Dr. Birgit Niehoff. Überraschung Eins: Es gibt in Landshut viel mehr Löwen als gedacht! Überall verstecken sie sich! Wir suchen sie an Häusern und Kirchen, in Ausstellungen und im Verborgenen auf. Überraschung Zwei: Sogar das Museum ist ein Zoo: Marlene Reidel hat mehrere Löwen gemalt. Sie dienen uns als Vorbild. Schließlich gibt es löwige Überraschungen aus dem gefüllten Löwenkoffer der Museen.

Im Workshop setzen wir unsere Erfahrungen mit den Landshuter Löwen kreativ und bastelnd um. Also: Alle Löwenfans nichts wie los!

Gesamtpreis: 6 Euro

Begrenzte Teilnehmerzahl. Kartenvorverkauf: Museen der Stadt Landshut.

www.landshutmuseum.de

Der Freundeskreis Stadtmuseum Landshut e.V. wurde im Dezember 2000 mit dem Ziel gegründet, die Stadt Landshut bei der Realisierung eines Stadtmuseums mit der Funktion eines regionalen Schwerpunkt-museums zu unterstützen und damit in Zusammenhang stehende kulturelle Belange zu fördern.

Dieses Ziel wird durch die Beschaffung und Bereitstellung von Spenden verfolgt, wozu es zahlreicher Mitglieder und Gönner bedarf. Eine inzwischen auf deutlich über 500 angewachsene Mitgliederzahl zeugt von dem breiten Wunsch der Bürgerschaft nach einem Stadtmuseum.

Bitte unterstützen auch Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft.

Jetzt
Mitglied
werden!



Freundeskreis Stadtmuseum Landshut e.V.

Spiegelgasse 208 · 84028 Landshut
Tel: 08 71 / 2 29 18 · Fax: 08 71 / 27 46 53
E-Mail: info@landshutmuseum.de

Spendenkonto: Konto-Nr. 8044
BLZ 743 500 00, Sparkasse Landshut
(Gemeinnütziger Verein)



MUSEEN DER STADT LANDSHUT

AKTUELLE AUSSTELLUNGEN:



Heiliggeistkirche:

nur noch bis 14. Oktober 2012:

Die Stadt als Bühne der Bilder – Skulpturenstadt Landshut ab Ende November (der genaue Termin wird noch bekannt gegeben): Kultraum Kulturraum. Kirchliche Denkmalpflege im Erzbistum München und Freising

Heiliggeistgasse 394, 84028 Landshut, Di–So 10–17 Uhr

NEU!



Museum im Kreuzgang:

Die Stadt als Bühne der Bilder – Skulpturenstadt Landshut (nach 1960)

Alter Franziskanerplatz 1, 84028 Landshut, Di–So 10–17 Uhr



Museen der Stadt Landshut in der Stadtresidenz:

KeramikRegion Landshut – Sammlungs-Ausstellung und:

ArchäologieRegion Landshut

Altstadt 79, 84028 Landshut, Di–So 10–16 Uhr



Museum kooperativ: Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit anderen kulturellen Einrichtungen



Veranstaltungen des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut e.V.



Veranstaltungen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, fallen aus dem Rahmen!

INFOS: Museen der Stadt Landshut · Altstadt 300 · 84028 Landshut
Fon 08 71/9 22 38 90 · Fax 08 71/9 22 38 99 · museen@landshut.de

